



Präzise Bewässerungssteuerung durch Feuchtesensoren:

Warum sollte die Wurzelbildung gesteigert werden?

Kurzfristig (2 Jahre):

-  Reduzierung der notwendigen Bewässerungsmenge
-  Verbesserung der oberirdischen Entwicklung der Pflanze
-  Bessere Resistenz gegenüber Trockenheit und urbanen Bedingungen
-  Weniger Ausfall bei Pflanzungen

Mittel- und langfristig (>2 Jahre):

-  Reduzierung der Unterhaltungskosten durch gezielte Bewässerung
-  Gesteigerte Resilienz nach Anhaltenden Trockenphase
-  Gewährleistung der Ökosystemleistungen: Speicherung von CO₂, Sauerstoffproduktion, Wasserspeicherung.
-  Feinstaubbindung.
-  Vitaler Baum, langfristige Erhalt eines gesunden Baumbestands

Die tensiometrische Überwachung* von Urbasense kann genutzt werden bei Bäumen:

-  Auf Natürlichen Standorte
-  In Pflanzgruben
-  In Kübel

Mehrwert eine Agronomische Betreuung ihrer Bäume durch Urbasense

Mehr Wurzeln, weniger Bewässerungen

Die **agronomische Bewässerung*** durch Urbasense steigert die Wurzelbildung Ihrer jungen Anpflanzungen. Diese Wurzelentwicklung führt zu Wassereinsparungen durch die Reduzierung der Bewässerungsrunden. Begleitung während des gesamten Projekts:

-  Echtzeitinformationen zum Wasserbedarf Ihrer Pflanze
-  Wöchentliche Experteneinschätzungen zu vergangenen Ereignissen (Wiederbefeuchtung, Wurzelentwicklung) und kommenden Wochen (Wasserbedarf, Auswirkungen des Wetters), welche die Besonderheiten Ihres Projekts miteinbeziehen
-  Unterstützung bei der Planung der Bewässerungsrunden, Streichung unnötiger Bewässerungen

Ihre Kontroll- und Steuerungswerkzeuge:



Bewässerungsempfehlungen in Form von Bulletins*



Jahresbilanz am Ende der Saison*



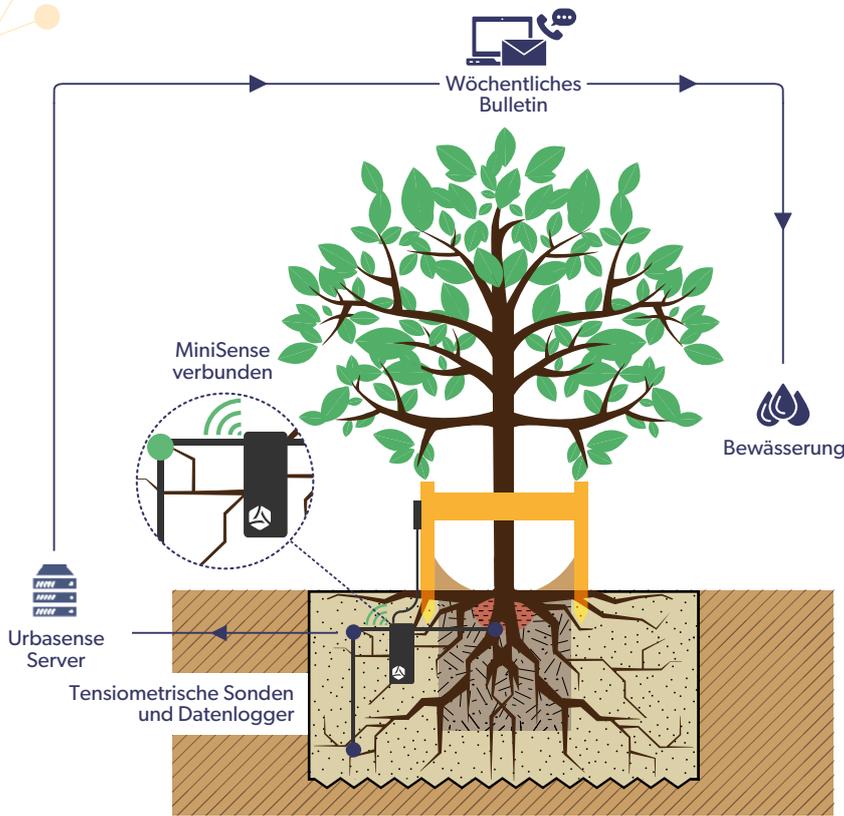
Die Web-Applikation*

DURCHSCHNITTSZAHLEN PRO BAUM:

	Durchschnittliche Anzahl der Bewässerungen	Wassermenge pro Jahr
1. Jahr der Pflanzung	6-7	700 L
2. Standjahr	4-5	900 L
3. Standjahr	0-1	-

In zwei Jahren benötigt ein Baum nur **12 Bewässerungen und etwa 1.600 Liter Wasser**, statt der üblichen 24 Bewässerungen und 4.800 Liter.





Schema von Pflanzung nach DIN 18916 in Pflanzloch und Pflanzgrube, Pflanzgrubenbauweise 1 offene, nicht überbaute Pflanzgrube. (aus FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 2015)

Die **Beobachtung des Wasserhaushalts*** dient als wertvolles Instrument zur Entscheidungsfindung und Überwachung

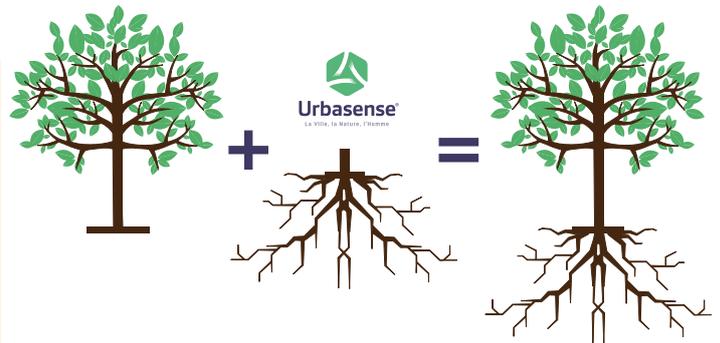
- 📌 3-mal täglich übertragen die Datenlogger (**MiniSenses***) die tensiometrischen Messdaten Ihres Projekts und die Indikatoren werden in der **Web-Applikation*** aktualisiert.
- 📌 Während der Vegetationsperiode erhalten sie **jede Woche** an einem vereinbarten Tag ein **Handlungsempfehlung hinsichtlich der Bewässerung**.
- 📌 Am Ende der Vegetationsperiode, erhalten sie eine **Jahresbilanz***. Dieser wird ihnen bei einem Gespräch vorgestellt, um die Verlaufene Saison zu hinterfragen und die Folgesaison zu planen.

Ein Beitrag zum Anwuchserfolg:

Ein unabhängiger und resilienter Baum erfüllt seine Rolle wirksam und nachhaltig.

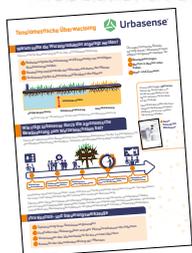
Durch die **tensiometrischen Überwachung*** ist es heute möglich, zusätzliche Konformitätskriterien zu berücksichtigen:

- 📌 Die dokumentierte Wurzelentwicklung bis zu 40 cm um den Wurzelballen.
- 📌 Die Sicherstellung des Wasserhaushalts, insbesondere das Vermeiden von anhaltendem und intensivem Trockenstress.



Diese präzisen Messungen tragen wesentlich dazu bei, optimale Bedingungen für das Wachstum und die Gesundheit von Pflanzen sicherzustellen.

Ergebnisse



* Siehe Datenblatt Tensiometrische Überwachung



* Siehe Datenblatt MiniSense

www.urbasense.fr/de

+33 1 78 14 07 00

